

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 32 (1928-1929)
Heft: 9

Buchbesprechung: Graubünden [Hermann Hiltbrunner]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Graubünden. Text von Hermann Hiltbrunner, illustriert und herausgegeben von Christian Meißer. Verlag Sadag, Genf.

E. C. Mit dem dritten Band: Das Engadin und die südlichen Täler hat das prächtige Werk seinen Abschluß gefunden. Wer je durch diese Gegenden gewandert ist und nun in diesem Landschaftsbuche blättert, wird sich der herrlichsten Eindrücke noch einmal erinnern. Die ganze Schau ist von wunderbaren Bildern begleitet. Photographen, nein, Künstler haben ihr Bestes gegeben; denn mit einem feingeschulten Auge haben sie die schönsten Winkel aufgespiert und zum bleibenden Denkmal festgehalten. Die Landschaft wird hier Erlebnis, und dieses wird ergänzt und vertieft durch die zahlreichen volkstümlichen Beobachtungen und Momentbilder. Das Tun und Treiben, Sitten und Bräuche der Einheimi-

schen werden gestreift. Auf diese kurzweilige Art wird die Wanderung zu einem Ereignis, die den Freund der Heimat ebenso fesselt wie den Gast, der zum ersten Mal dieses einzige und herrliche Land durchpilgert. Hiltbrunner ist unser guter Führer. Er geht ganz auf in den eigenartigen Reizen dieser Hochwelt. Berg und Tal sind ihm ein aufgeschlagenes Buch, in dem er schreitend liest, und andauernd findet er seine eigene Seele wieder in den dunkeln Schluchten wie in den offenen Hängen, da der Inn rauscht und die Burgen in die Niederungen grüßen. Wir können dieses wertvolle dreibändige Bündnerbuch nicht warm genug empfehlen. Es ist ein Juwel unter den landschaftlichen Darstellungen, die uns immer wieder neu offenbaren, was für ein Wundergarten Nätien trotz mancher Einbuße an Bodenständigkeit noch heute ist.

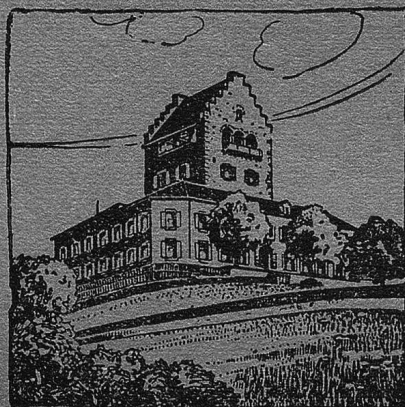
Nach Krankheit ist

Elchina

Elwir oder Tabletten

das bewährte Stärkungsmittel

Orig. Pack. 3.75, sehr vorteilh. Orig. Doppelpack. 6.25 i. d. Apoth.



Hauswirtsch. Schule Schloß Uster

5 monatliche Kurse
Beginn des Sommerkurses: Mitte April 1929
Ausbildung in der einfachen und feinen Küche, sowie in allen hauswirtschaftlichen und einschl. theoretischen Fächern, Gartenbau und Geflügelhaltung. Vorteilhafte Einrichtungen. Tüchtige diplom. Lehrerinnen. Prachtvolles Panorama. Gesunde Lage.
Prospekte durch
Frau B. Knecht-Möller, Vorsteh.

Der unparteiische Zeuge.

Wenn Ihr Euren Spiegel ohne Vorurteil befragt, ohne ihn mit Gewalt sagen zu lassen, daß Ihr immer frisch und hübsch aussieht, so habt Ihr in ihm einen unparteiischen Zeugen, der ohne Bosheit, aber auch vollkommen unparteiisch auf Eure Frage antwortet.

Und wenn das Gesicht, das Ihr ihm entgegenhaltet, verzerrte Züge, müde Augen und farblose Wangen aufweist, so wird er sanft aber bestimmt sagen: „Freundin, aufgepaßt! Etwas geht schief bei dir. Du bist blutarm, ich weiß nicht weshalb, aber es ist eine Tatsache, daß dein Blut nicht mehr sein frisches Rot hat, das sich so fein — wer weiß es besser als ich — auf deinem Gesicht widerspiegelt. Aufgepaßt, die Blutarmut ist deine Feindin, die Feindin deiner Gesundheit und deiner Schönheit“. Wenn Euer Spiegel also geredet hat, dann wird Eure Vernunft ihrerseits warnen: „Das alles ist nicht so schlimm. Aber tut jetzt ohne Unterlaß, was die andern Frauen und Mädchen in Euren Falle tun: nehmt jetzt schnell Pink Pillen, um Euer Blut all seine Eigenschaften, seine ganze Kraft und seine schönen Farben wiederzuschicken. Die Pink Pillen bekommen den jungen Frauen ausgezeichnet, weil sie ihnen, dadurch daß sie den Organismus kräftigen, frischen Mut, neue Lebenskraft, ein frisches Aussehen und neue Schönheit verleihen. Nehmt also jetzt einige Schachteln davon und Ihr werdet sehen, welch schönes und frisches Bild der Spiegel Euch in kurzer Zeit zurücksenden wird.“

Die Pink Pillen sind zu haben in allen Apotheken, sowie im Depot: Apotheke Junod, quai des Bergues, 21, Genf. Fr. 2.— per Schachtel.

St. Jakobs-Balsam

von Apotheker C. Trautmann, Basel. Preis Fr. 1.75.
Unübertroffene Heilsalbe für alle wunden Stellen und Verletzungen, speziell Krampfadern, Hautleiden, Woll, Verbrennungen, Hämorrhoiden, Sonnenbrand, Frostbeulen. In all. Apoth.
General-Depot St. Jakobsapotheke, Basel.

Unfall-

Versicherungen

Lebens-

aller Art schließen Sie vorteilhaft ab bei

„WINTERTHUR“

Schweiz. Unfall-Versicherungs-Gesellschaft Lebensversicherungs-Gesellschaft
in Winterthur